

Anfragen wegen neuer Momentapparate

müssen wir dahin beantworten, dass uns von solchen nicht mehr als die Beschreibung zugegangen ist. Diese setzt uns aber nicht in den Stand, ein Urteil abzugeben. In der Praxis nehmen sich eben viele Dinge anders aus, als auf dem Papier. Wir können erst dann zuverlässige Auskunft geben, wenn uns die Urheber ihre Apparate für ca. 8 Tage zu praktischen Proben zur Disposition stellen.

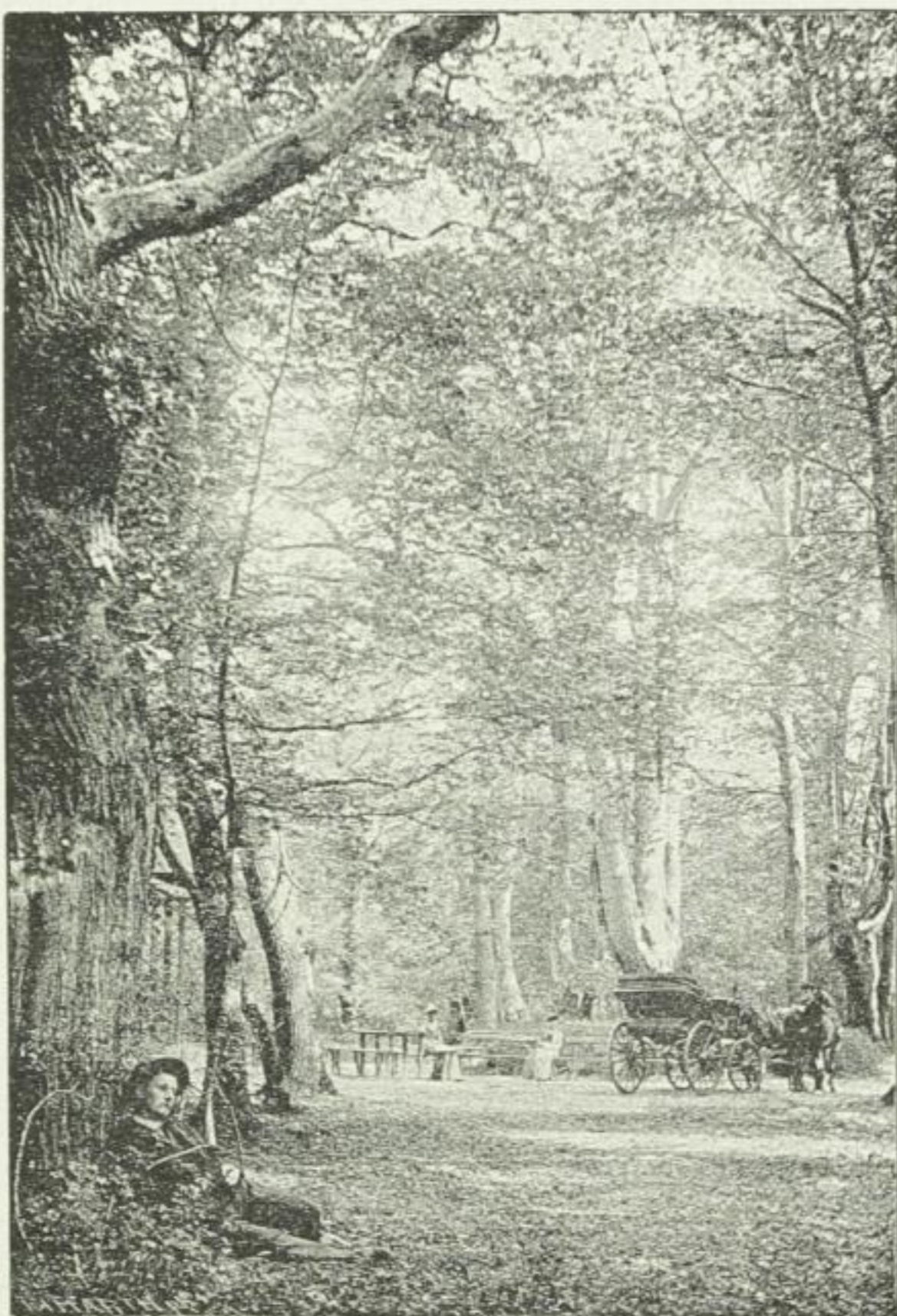
Klagen über Ablösung der Bildschicht nach dem Fixieren beim Waschen

laufen mehrseitig ein. Auch wir haben bei Platten ohne Unterguss schwer damit zu kämpfen gehabt und halfen uns in folgender Weise: Fixiert wurde in saurem Fixierbad nach Lainer,*) dann die Platte gleich in Alaunlösung 1 : 12 gelegt, die mit schwefligsaurem Natron und etwas Essigsäure versetzt war, um Schwefelausscheidung zu verhindern. Hierin lag die Platte einige Minuten; sie konnte dann ohne Gefahr gewaschen werden.

Welches ist der schnellste Momentverschluss, passend für Objektive von 92 mm Durchmesser? Lichtdicht, schnell zu handhaben, ohne Stoss wirkend und sich in seiner Expositionszeit gleich bleibend, ob die Kamera horizontal oder vertikal steht, auch eine Öffnung bis 60 mm gestatten.

Für grosse Objektive reichen die Verschlüsse des Handels nicht gut aus. Wir empfehlen Konstruktion eines Fallverschlusses (mit Feder), der aber nicht am Objektiv sitzt, sondern mit demselben durch einen undurchsichtigen Sack zusammenhängt. Dadurch ist jede Erschütterung vermieden. Mechaniker Braun, Berlin, dürfte Ihnen das Gewünschte anfertigen.

Wir bitten bei den einlaufenden Fragen um Beilage des Rückantwort-Portos, falls schriftliche Antwort gewünscht wird.



Eingang zum Neuenburger Urwalde.

Nach einer Aufnahme von C. Grebe.

Repertorium.**A. Tschirch: Über photographische Aufnahme- und Reproduktionsverfahren mit Rücksicht auf deren Bedeutung für wissenschaftliche Forschungen.**

Der Vortragende schildert an der Hand einer kleinen ad hoc veranstalteten photographischen Ausstellung von 560 Blatt und zahlreicher Projektionen die Entwicklung der Photochemie und der photographischen Aufnahmeverfahren von Niépce und Daguerre

*) E. Vogel, Taschenbuch p. 89.